

# Rieser Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphische Adressen  
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Postfach  
Nr. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa, sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 10.

Dienstag, 14. Januar 1913, abends.

66. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Preis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Eck der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Abzugeben für die Nummer des Abgebildeten bis zum 9 Uhr des Vormittags. Preis für die Belegblätter 43 zum dreieinhalbigen 18 Pfg. (Vollpreis 12 Pfg.) Zeitraumbesitzer und Inhaberlicher Satz nach besonderem Tarif.

Notationsdruck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geldkurse: Wechselkurse 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Arthur Hübel in Riesa.

### Lehrer-Zers mit den Kontonummern:

- 1215—1254 aus den Köchler Farbwerken,
- 254—259 aus der Werschler Fabrik in Darmstadt,
- 196—206 aus dem Serumlaboratorium Rueste-Groch in Hamburg,
- 237 aus der Fabrik vormals C. Schering in Berlin

sind, soweit sie nicht bereits früher wegen Abschreibung usw. eingetragene sind, vom 1. Januar 1913 ab wegen Ablaufs der staatlichen Gewährdauer zur Einziehung des Stimmrechts.

Dresden, am 11. Januar 1913.

Ministerium des Innern, II. Abteilung.

64 HM  
282

### Wegebauunterstützungen betreffend.

Mit Rücksicht darauf, daß die unterzeichnete Königl. Amtshauptmannschaft hinsichtlich der Wegebauunterstützungen für im Jahre 1913 auszuführende Wegebauten baldigst Bericht zu erstatten hat, werden die Wegebaupflichtigen hiermit aufgefordert, etwaige Gesuche um Wegebaubeiträge alsbald, spätestens bis zum 1. Februar 1913

hier einzureichen.

Wenn die Ausführung des Wegebauwerks noch nicht erfolgt ist und die Bausumme noch nicht feststeht, so ist in den Gesuchen die veranschlagte Bausumme anzugeben.

Großenhain, am 11. Januar 1913.

37 H.

Königliche Amtshauptmannschaft.

In das hiesige Handelsregister ist heute eingetragen worden:

a. auf Blatt 504, die Firma Köchler & Söhne in Gröba betreffend:

Der Gesellschafter Paul Köchler ist ausgeschieden.

Der Kaufmann Friedrich Wüthling in Zwickau ist in das Handels-

geschäft am 1. Januar 1913 als Gesellschafter eingetreten.

b. auf Blatt 510: Die Firma

Max Naumann, Sächsischer Zündkerzen- u. Spiralfederfabrik in Strebla

und als deren Inhaber der

Schlossermeister und Mechaniker Otto Max Naumann in Strebla.

Riesa, den 13. Januar 1913.

Königliches Amtsgericht.

Anzeigen für das „Rieser Tageblatt“ erbitten wir uns bis spätestens vormittags 9 Uhr des jeweiligen Anzeigentages.

Die Geschäftsstelle.

### Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 14. Januar 1913.

Der Winter hat nun mit dem Januar seinen Eingang gehalten. Das alte Wort: „Wenn die Tage langen, kommt der Winter gegangen“, hat recht behalten. Die Kälte, mit der er einsetzte, wurde durch den heftigen Stwind verfrachtet. Der Mangel an Schnee macht sich ganz empfindlich bemerkbar. — Die Eisfelleereien werden sich beenden, den Segen, den der Winter an Eis mit sich brachte, einzuhelmen. Auf dem Elbströme ist Eisgang eingetreten. Die Kälte hat auf dem Wasser des Stromes die weißen Eisschollen hervorgezaubert, die wegen ihrer eigenartigen Form nicht mit Unrecht „Löhmische Kuchen“, genannt werden. Auf der Talsahrt nehmen sie an Umfang und Stärke zu und sie würden sehr bald den Elbstrom zusehen, wenn nicht die Brückenpfeiler für eine Verhinderung und Zerschmetterung sorgten. Der Wasserstand ist immer noch zu hoch, als daß mit einer Eisbrücke zwischen den beiden Ufern gerechnet werden kann. Die Schiffsahrt dürfte nun endgültig ihr Ende erreichen. Nunmehr kann sich auch jung und alt auf der Eisbahn hinter der Klosterkirche dem Genuß des fröhlichen Eislaufs hingeben, nachdem vielleicht manche überhaupt schon daran gewöhnt hatten, daß wir in diesem Jahre noch Gelegenheit zu diesem gesunden Sport bekommen würden. Die Bahn wird hoffentlich für recht lange Zeit am Tage und in den Abendstunden fröhlich tummelnde Menschenkinder auf ihrer glatten Fläche tragen.

— Von den 511 des Königlich Sächsischen Vereins für Luftfahrt stieg am Sonntag 9 Uhr 55 Minuten vormittags in Riesa zu einer Kleinflieger des Führerwarters Wagerstadt auf. Diese Kleinflieger ist eine vorge-schriebene Prüfungsfahrt, die ein Führerwarters ausführen muß, bevor er zur letzten Prüfungsfahrt zugelassen wird. Die Fahrt führte über Leipzig, Halle, Burg Wettin nach

Sanderleben am Harz. Der im winterlichen Kleid prangende Harz bot ein herrliches Bild. Die Landung erfolgte glatt bei Quedlinburg, nachdem die 240 km lange Strecke mit der ziemlich Geschwindigkeit von 4 1/2 Stunden Fahrt zurückgelegt wurde.

— Bezug Verhütung von Rauchschäden in der Land- und Forstwirtschaft hatte das Finanzministerium am 7. August 1908 ein Preisauschreiben erlassen. Da dieses aber keinen befriedigenden Erfolg erzielt hat, hat das Finanzministerium beschlossen, fernerhin Belohnungen für Erfindungen zu gewähren, die es ermöglichen, die pflanzenfeindlichen Abgase von Feuerungen und chemischen Prozessen unschädlich zu machen, ohne die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens zu beeinträchtigen. Maßnahmen und Einrichtungen, die lediglich der ruhefreien Verbrennung dienen, kommen nicht in Betracht. Alle eingehenden Bewerbungen werden von der vom Finanzministerium zur Erforschung der Rauchschädenfrage eingesetzten Kommission geprüft und begutachtet. Bewerbungsschriften sind in deutscher Sprache unter Beifügung der etwa notwendigen Zeichnungen und Analysen beim Finanzministerium, II. Abteilung, einzureichen. Auch für schriftliche Tätigkeit, die geeignet ist, die Lösung der Frage wesentlich zu fördern, können Belohnungen gewährt werden.

— Wunderbare Gemälde stellen die prächtigen Eisskulpturen dar, welche die Kälte an unsere Fenster zaubert. Die Eisskulpturen erweisen sich schon bei nur mäßiger Vergewitterung als lauter kleine Schneeflocken, welche sich zu tierischem Laub- und Blätterwerk gruppieren haben. Es gehört meist gar keine Einbildungskraft dazu, um die hübschesten Landschaften in ihnen zu erkennen. Einmal sieht sich auf einem flachen Hügel ein Akzentsteppich hin, aus breitem Blätterwerk gebildet, ein andermal sprechen wieder hohe Büchel von Schilfdörfern auf, die an die Ab-bildung von indischen Dschungeln erinnern. In vielen Fällen erscheinen prächtige Palmwedel oder hohe gekrümmte Berglandschaften, deren Gipfel mit Fichtenwäldchen ge-

schmückt sind; ja die gewundenen Blattranken werden schließlich sogar zu Krabben, die mit gewirktem Silberprokat an Schönheit wetteifern. Die Wunder des Eismeeress schenken sich hier mit den Zauberpalästen der Gletschertore und der höchsten Alpenspitzen in kleinem Maßstabe an den Fensterscheiben zu wiederholen, und wenn wir den Vergleich weiter verfolgen, so finden wir, daß er sogar noch eine tiefere Wahrheit enthält und daß die Fensterscheiben für die kleine Welt der Wohnstube dieselbe Rolle spielen, wie die Polarländer und die Gebirge für die Weltverhältnisse der Erde. In der Tropenzone des Orients werden Kaffee, Tee und andere Herrlichkeiten zu unserer Erquickung zurechtgebracht. Die Wasserfälle, welche sich hierbei verflüchtigen, schlagen sich als Eisskulpturen an den Fenstern wieder nieder. So tragen auch die Luftströmungen der Erde fortwährend große Wassermengen von den wärmeren Ländern nach den hohen Gebirgen und nach den kalten Zonen, um sie dort als Schnee abzulagern.

— In einem auswärtigen Blatt lesen wir: Ein altes Mütterchen von 73 Jahren hatte seine Ersparnisse von 300 Mark bei einer Dresdner Bank deponiert. Aus Kriegssucht hatte es vor einiger Zeit diese Summe abgehoben, um seine in Banknoten bestehenden Ersparnisse gut zu verwahren. Als das Mütterchen an den Weihnachtsfeiertagen nachsah, wurde es zu seinem Schrecken gewahr, daß Mäuse alles zusammengefressen und auch verschleppt hatten. Nun lief die Frau mit den wenigen Ueberbleibseln auf das betreffende Bankhaus und verklagte. Da auch die Nummern der Kassenscheine vernichtet waren, konnte ihr leider nicht geholfen werden.

— Wochen-Spielplan der Dresdener Hoftheater. Opernhaus. Mittwoch: „Sizilianische Bauernehe.“ „Der Bajazzo.“ (Kammerjäger Herald als Gast.) Donnerstag: „Lolca.“ Freitag: „Der Bürger und der Edelmann.“ „Ariadne auf Naxos.“ Sonnabend: „Carmen.“ (Herald als Gast.) Sonntag: „Tante Simona.“ vorher: „Der Schleiter der Pierette.“ Montag: „Diebst-

### Städtischer Seefisch-Verkauf

Mittwoch, den 13. Januar 1913

und, soweit der Vorrat reicht,

Donnerstag, den 16. Januar 1913.

Seelachs (kopflös) Pfd. 25 Pfg.

Serel (kopflös) - 27 -

Dorsch - 30 -

Verkaufsstellen:

Wildpret-, Geflügel- und Fischhandlung von Clemens Bürger, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, Fischhandlung von Marie Berghel, Kriegerl., Carolafstraße 5, Firma Ernst Schäfer Nachf., Bauhzer Straße 1 und Ede Schloß- und Hauptstraße, Wildpret-, Geflügel- und Fischhandlung von Richard Wilschke, Niederlagstraße 6, Produktenghandlung von Paul Jähmig, Gortzstraße 5a.

Der Rat der Stadt Riesa, am 13. Januar 1913. Gm.

### Die Handelsschule zu Riesa

veranstaltet am Freitag, den 17. Januar 1913, abends 7/9 Uhr im Festraum der Handelsschule einen

Vortragsabend

(Regulationen des Vortragmeisters Paul Würbe und musikalische Darbietungen), wozu die Mitglieder des Vereins „Handelsschule“, Eltern und Lehrherren der Schüler und Schülerinnen, sowie Freunde und Gönner der Handelsschule nur hierdurch eingeladen werden.

Riesa, den 14. Januar 1913.

Das Lehrerkollegium der Handelsschule.

C. Oeb. m. e. Direktor.

Die in Gröba anhaltenden Militärpflichtigen, die entweder 1893 geboren oder früher zurückgestellt und daher wieder wehrpflichtig sind, werden aufgefordert, sich in der Zeit vom 15. Januar bis 1. Februar 1913 im hiesigen Gemeindeamt — Zimmer 8 — zur Meldeunterzeichnung persönlich anzumelden.

Diesemigen, die 1893 auswärts geboren sind, haben standesamtlichen Geburtschein, die früher zurückgestellten ihren Lösungsschein, vorzulegen.

Auf den Erlaß des Herrn Polizeivorstehenden der Königl. Erfassungskommission Großenhain in Nr. 8 des Rieser Tageblattes vom Jahre 1913 wird Bezug genommen.

Gröba, am 14. Januar 1913.

Der Gemeindevorstand.

### Freibank Glaubitz.

Morgen Mittwoch von nachmittag 2 Uhr an kommt Rindfleisch, Pfund 50 Pfg. zum Verkauf.

Der Gemeindevorstand.

10 Prozent Rabatt von jetzt ab auf alle Tapeten- und Linoleum-Güter im Tapeten- und Linoleum-Haus, Riesa.





# Mein Inventur-Ausverkauf

dauert von Mittwoch, den 15. bis 28. Januar.

Zum Verkauf kommt sämtliche

## Herren-, Damen-, Kinder-Confektion

Wäsche, Schürzen, Pelze, Handschuhe, Schirme etc. etc.

nur prima solide Ware zu staunend billigen Preisen.

**Kaufhaus Germer** **Riesa**  
Wettinerstrasse 33.

Inh.: Paul Asbeck

Mein alljährlich  
nur einmal  
stattfindender

## Inventur-Ausverkauf beginnt Mittwoch, 15. Januar.

In sämtlichen Vägern meines Kaufhauses sind trotz meiner bekannten Billigkeit die Preise  
:: so erheblich zurückgesetzt, daß selbst der kleinste Einkauf für jedermann lohnend ist. ::

Knaben-Waschblusen, mehrere Größen, St. 38 Pf.		Damen-Gummi-Gürtel, schwarz u. farbig, Wert bis 2 M., St. 48 Pf.			
Einen Posten Kopf-Schmuls, Wolle alle Farben Stück 48, 95 J	Einen Posten Damen-Hemden weiß und bunt Stück 85 J	Einen Posten Sticker-Röcke für Konfirmanden Stück 98 J	Einen Posten Sticker-Röcke 4 1/2 m lang Rest für 68 u. 75 J	Einen Posten Damen-Beinkleider bunt nur 85 J	Einen Posten Tischtücher prima 6 Stück für 85 J
Einen Posten Kinder-Schürzen bunt 48, 68, 78 J	Einen Posten Gardinen, reine 2 x Wand 3 m für 95 J	Einen Posten Damen-Kuterröcke bunt, Belour 85, 95 J	Einen Posten Herren-Normal-Hosen und -Hemden Stück 95 J	Einen Posten Damen-Reform-Beinkleider, blau, Tricot Paar 98 J	Einen Posten Tischdecken, bunt waschbar, 110/110 cm Stück 98 J
Einen Posten Damen-Handschuhe Tricot, schwarz Paar 28 J	Einen Posten Dam.-Wirtschaftsschürzen mit Falbel Stück 88 J	Einen Posten Stern-Handtücher nur weiß Stern 2 J	Einen Posten Perlmutter-Andäpfe Dugend 2, 4, 6, 8, 10 J	Einen Posten Damen-Handschuhe imit., Wildleder und Wolle alle Farben, Paar 38, 48 J	Einen Posten Herren-Socken reine Wolle und plattiert Paar 38, 48 J
Einen Posten Damen-Blusenschürzen reich besetzt Stück 95 J	Einen Posten Hemdenbarhent bunt 3 m für 95 J	Einen Posten Hemdenbarhent weiß 2 1/2 m für 95 J	Einen Posten Damast-Handtücher prima 6 Stück 2,75 M.	Einen Posten Handtücher weiß und grau 3 Stück 95 J	Einen Posten Schlafdecken Tigermuster Stück 95 J
Einen Posten Knaben-Sweater Stück nur 95 J	Einen Posten Einjake und Spitzen schwarz m 2, 4 J	Einen Posten Kinder-Strümpfe Wolle und plattiert bis Größe 9, Paar 38, 48 J	Einen Posten Damen-Balshandschuhe schwarz und weiß, lang Paar 48 J	Einen Posten Damen-Korsettes Stück 85 J	Einen Posten Taschentücher weiß 6 Stück 68 u. 95 J

Bitte,  
meine Fenster  
zu beachten.

**Kaufhaus D. Morgenstern**  
Hauptstr. 39. **Riesa a. E.** **Telephon 313.**

An Händler  
werden die Waren  
nicht abgegeben.

**Pepsin-Magen-Bittern** von Ernst L. Kerp, Kiel ist das feinste diätische **Werkmittel**, mehrfach prämiert mit ersten Preisen und ärztlich empfohlen. Zu haben im Ausschank und Flaschenweise bei: **H. Gerstenberger, Hotel Reichshaus.**  
**Gute Gummi-Unterlagen** billigt im **Tapeten- u. Haus Linoleum-Haus** am Technikum.

**Geschäftsverlegung.**  
Einem geehrten Publikum von Riessa und Umgegend zur gefl. Kenntnis, daß ich mein Geschäft von Wehner Straße nach **Schützenstraße 33** verlegt habe und bitte ein geehrtes Publikum, mich auch weiterhin mit gütigen Aufträgen zu beehren, indem ich prompteste und sauberste Ausführung zusichere.  
Hochachtungsvoll  
**Curt Schmidt, Ofenseher,**  
Riesa, Schützenstr. 33, p.

**Baumeister Frommherz Zäcker**  
**Marthe Zäcker**  
geb. Braune  
beehren sich ihre Vermählung anzukündigen.

**Gasthof Banik.**  
Morgen Mittwoch  
Kaffee und Bierplinsen.  
**Ln**  
Morgen Abend von 1/2 9 Uhr  
**Preisversteigerung**  
und **Monatsversammlung**  
(Gabelbergerfeier betr.) **D. D.**  
Die heutige Nr. umfasst  
8 Seiten.







**Möbl. Zimmer**  
zu vermieten  
Gröbe, Bähr. 14, 2. r.  
Preiszahl. Schließung für  
1. Februar frei. Wo? sagt  
die Exp. d. Bl. — Dasselbe  
ist auch ein Schreibtisch u. verf.

**Stallung**  
für 2 Pferde ist sofort zu  
vermieten Schützenstr. 23, p  
**10- bis 11000 Mark**  
als 2. Hypothek innerhalb  
der Grundstücke per 1. April  
oder später auf großes, neu-  
baugrundstück gesucht.  
Offerten unter M M 76 in  
die Expedition d. Bl. erb.

Junger, herabkommender Mann  
sucht  
**150-200 M.**  
zu leihen,  
halbtägige Rückzahl. gewöh. Ang.  
unter D F in die Exp. d. Bl.  
Eine Aufwartung für  
sol. gesucht Bahnhofstr. 17, l.  
Größeres Schulmädchen zur  
**Aufwartung**  
gesucht Goethestr. 81, 2. r.

Junges Mädchen,  
welches Buch erlernt hat,  
sucht Stellung  
als Zuarbeiterin.  
Off. u. L. Z. in die Exp. d. Bl.

Junges Mädchen empfiehlt  
sich als  
**Aushilfs-  
kollnerin**  
Schützenstr. 2. Etage, r.  
Mädchen von achtbaren  
Eltern, welches Ostern die  
Schule verläßt.

sucht Stellung  
als lernende Verkäuferin.  
Berufe Off. unter H H 100  
in die Exp. d. Bl. erbeten.

**Ostermädchen,**  
Kinderlieb, als 2 Mädchen  
zum 1. April gesucht.  
Winkler, Fleischerei,  
Schützenstr. 6. r. Hauptstr.

**Aufwartung.**  
Anständiges und fleißiges  
junges Mädchen als Auf-  
wartung für Vormittags  
gesucht. Zu melden bei  
Gammlich, Gröbe,  
Schützenstr. 1.

**Zuverlässige Frau  
oder Halbinvalide**  
zum Ausstragen und Rastieren einer gut ein-  
geführten Zeitschrift in Niesitz per 1. Febr. gesucht.  
Melbende müssen gut zu Fuß und bestmöglichst  
unabhängig sein.  
Monatlicher Verdienst zirka 35-40 M.  
N. Sicherheit erforderlich. Offerten unter  
**F. 31** an Taube & Co., G. m. b. H., Leipzig.



**Steinbachs**  
parfümierter  
**Wasch-Extrakt**  
gewinnt  
durch seine Güte und durch seinen Wohl-  
geruch die Gunst aller Hausfrauen.  
Vorzüglichstes Roh-Material,  
größte Ergiebigkeit, schon die  
Wäsche, macht sie weiss und duftend!  
Man beachte die Schutz-Markte  
**drei Spaten in Silber**  
und weise Nachahmungen zurück.  
**F. E. Steinbach, Leipzig**

**Pa. Dresdner Gaskoks**  
hat preiswert abgegeben  
**Kohlenkontor Hans Ludewig.**  
Von Freitag, den 17. Januar ab  
fahren unsere ersten diesjährigen Transporte von  
**dänischen  
Arbeitspferden**  
sowie  
**Seeländer u. Hol-  
steiner Wagen-  
pferden**  
in sehr großer Auswahl in unseren Stallungen preis-  
wert zum Verkauf.  
**S. Schügner u. S. Davids, Pferdehandlung,**  
Falkenberg, Bz. Halle. — Fernsprecher Nr. 6.

**Seefischverkauf**  
Mittwoch vorm. 8-11 Uhr im Hotel Kronprinz.  
Garantie für Nordseewaren.

**Vereinsnachrichten**  
Schwimm-Club „Otter“, Niesitz. Morgen Mittwoch  
1/9 Uhr Vertammlung in „Stadt Dresden“.

**Zweigverein Niesitz**  
des Landesvereins vom Roten Kreuz im  
Anhaltische Sachsen.  
Die Herren Mitglieder lade ich hiermit nach § 4 der  
Satzungen zur  
**Hauptversammlung**  
auf Donnerstag, den 28. Januar 1913, nachm. 6 Uhr  
in das Restaurant „Vidterraße“ (refer. Zimmer) ein.  
T.-D.: Rechnungslegung, Geschäftsbericht, Verschiedenes,  
Neuwahlen.  
Niesitz, am 14. Januar 1913.  
Bürgermeister **Dr. Schäfer**, Vorsitzender.

**Restaurant Dampfbad.**  
Zu dem heute abend stattfindenden  
**Abendessen**  
gestatten sich nochmals hierdurch einzuladen.  
**Gustav Jandke und Frau.**

**Metropol-Theater**  
„Stadt Freiberg“ (Ins.: W. Krause).  
Von Mittwoch bis inkl. Freitag:  
**Erinnerungen an Waterloo**  
historische Szene, dargestellt auf dem Schlachtfelde zu  
Waterloo. Außerdem das an Humor und Dramatik  
reichhaltige Niesitzprogramm.  
Zu regem Besuch ladet höf. ein die **Direktion.**

**C. T. Casino-Theater**  
Ede Haupt- u. Parkstraße.  
Natur. Humor.  
Das Lager von Auen, Die Probe, allerliebste  
herrl. Naturanschauung. Komödie.  
Sammt-Woche, neuestes Alles in der Wäsche, toller  
vom Tage. — Tonbild. Humor.  
Dramatisch. Novität.  
Zirka 1200 Meter.

**Das Weib ohne Herz**  
Fortsetzung des grandiosen Schauspiels.  
**3 Akte.**  
Eebenst ladet ein die **Direktion.**

**Zum Schwan, Merzdorf.**  
Freitag, den 17. Januar 1913  
**öffentl. Maskenball**  
mit Prämierung (6 große Preise)  
im sein dekorierten Saale, veranstaltet  
vom Verein „Gemütsheilung“.  
Anfang 7 Uhr. Demaslierung 10 Uhr.  
Eintritt: Herren 1.25, Damen 1.—, Juchener 0.75 M.  
Zwei Musikchöre spielen ununterbrochen.  
Maskengarderobe von Frau Zimmermann in Meissen  
ist im Ballsaale zu haben.  
Es laden ergebenst ein der Vorstand und Mich. Weiche.  
**Zephyrbettücher** von 1 M.  
90 Pfg. an. Fertige Bars-  
schentwäse in weiß und  
bunt. Fertige bunte Bett-  
bezüge mit 2 Kissen nur 5 M. 30 Pfg. Resto in  
Gemeinschaft. Inlett und Bettstoffen billigst.  
**Bettfedern. Inlett.**  
Zur Antertigung jeder Art Wäsche empfiehlt sich  
bei billigsten Preisen  
**Goethestr. 74. Martha Schwartz.**  
Neubehände von Blasen u. Kleiderstoffen weit unter Preis.  
Von 15. d. Mts. frist  
ein feischer Transport  
**Oldenburger, Holsteiner  
und dänischer Pferde**  
zu soliden Preisen in meiner  
Verkaufung zum Verkauf.  
Telephon **Os. Wolf, Schieritz.**  
Sehren 7. **Veredehändler,**



**Saubere Frau  
oder Mädchen**  
für einige Vormittagstunden  
als **Aufwartung**  
gesucht Bettnerstr. 26.  
Tücht. Schmeidegeräten  
für Fußschlag und Wagen-  
bau sucht  
**R. Schmidtgen,**  
Kaiser-Wilhelm-Platz 6.  
Nuch findet daselbst Ostern  
1913 ein Lehrf. autes Unterf.

**Vandwirtssohn, 22 Jahre**  
alt, mittelmäßig, sucht für so-  
fort oder später  
**Stellung als Wirtschaftler  
oder Schirmer.**  
Berufe Offerten unter A B 100  
postlagernd Niesitz erb.

Suche zum sofortigen  
Antritt für mein Kolonial-  
warengeschäft einen  
**Kommis.**  
**Albert Herzog,**  
Bahnhofstr. 36.

Ein Sohn achtbarer Eltern,  
welcher Lust hat  
**Bäder**  
zu lernen, findet gute Ver-  
hältnisse bei Martin Jahn,  
Bädermeister, Niesitz.  
Züchtigen, näheren  
**Geschirrführer**  
sucht  
Baumeister  
**Arno Jänder.**

**4 Baupläge**  
in schöner Lage Niesitz sind  
umständlicher billig zu ver-  
kaufen. Best. Anfragen unter  
**Pg** in die Exp. d. Bl.  
**Stadtgüter! Landgüter!**  
in jeder Größe, taufe stets  
gegen Barzahlung,  
wenn zur Veräußerung ge-  
eignet. Angebote erbitte unter  
L R 8312 an Rudolf Woffe,  
Leipzig.

**Donnerstag,**  
den 16. Jan.  
stele ich 60 Stk.  
**prima  
Läufersehweine**  
in jeder Größe, darunter auch  
Zuchtsauen, bill. zum Verkauf.  
**Georg Otto, Ustran,**  
Fermipredker Nr. 28.

**Ferkel**  
sind zu ver-  
kaufen in  
Gohlis Nr. 13.  
Wingel Fuhren  
**Pferdedünger**  
sind abgegeben. Adresse zu  
erte. in der Exp. d. Bl.

**Helene-  
Brisetts**  
empfehlen billigst frei Haus  
**Th. Gammich, Bismarckstr. 26.**

**1 braungestr. Kofium**  
billig zu verkaufen  
**Gandstraße 78.**  
Ein guterhaltener  
**Herrenpelz**  
zu vert. Bettnerstr. 22, 1.

Zwei schöne  
**Damenmaskeustüme**  
zu vertehen  
**Gröbe, Kirchstr. 22.**  
Zwei elegante  
**Damenmaskeustüme**  
sind zu vertehen. Näh. in  
Gröbe, Schützenstr. 9, p.

**2 Damenmaskeustüme**  
zu vertehen  
**Pankfer-Str. 24, 1. l.**

**Eisbahn**

an der Klosterkirche  
Von Mittwoch an  
**Abendfahrten**  
bis 1/2 11 Uhr.

**Halberstädter  
Bäckchen,**  
6 Stk 55 Pf.  
**Orangen,**  
feinste Bergfrüchte, 6 Stk  
35 Pf., empfiehlt  
**Paul Richter,**  
Gröbe.

**Aepffel Aepffel**  
200 Stk. am Vauer, Birt-  
schaffts- u. Tafeläpfel, Menge  
von 40 Stk. an, sowie schöne  
Rudensäpfel, passend für  
Bäder, empfiehlt  
**Sidert, Bismarckstr. 28.**

**Aale! Aale!**  
Zerfle morgen Mittwoch  
auf dem Wochenmarkte mit  
gana fetten, frischen  
**Räucherzelen**  
ein. Direkt aus der Räucher-  
ei zu sehr billigen Preisen.  
1-2-3 Aale  
60 bis 70 Pf. und größer.  
**Kalberland Max Gajel.**  
Nur diese Woche gültig!

**30 Mark**  
Teil  
Lote  
Der u.  
1/2 Pfd. **Wachs,** Störn  
geräuch. Kal. u.  
20 Kollmpf. m. Gurle! und  
extra ff. We über. u. Stra-  
berlinge u 1 Kst. Boll. Wädig.  
Porto u. Be. p. frei. N. L. zu.  
3.60! G. Tegerer  
Swinemünde 112b Ofise  
Hilfconterbenabrill  
„Ich war am Weibe mit einer

**Flechte**  
behaftet, welche mich durch das  
ewige Juden Tag und Nacht  
peinigte. In 14 Tagen hat  
**Zucker's Patent-Me-  
dizinal-Seele** das Uebel  
beieitigt. Diese Seife ist nicht  
1.50 M., sondern 100 M. wert.  
Seep. M. a St. 50 Pfg.  
(15 % ig) u. 1.50 M. (35 % ig,  
stärkste Form). Dazu **Zuck-  
er-Creme** (3.50 Pf., 75 Pf.  
z.). In der Stadtapotheke,  
in der Drogerie A. V. Hen-  
nide, Fr. Büttner, D. För-  
ster, Parfümerie Blumen-  
schein und S. W. Thomas  
& Sohn, Seifengeschäft.

**Wer Linoleum**  
braucht, verlange Muster und  
Preis frei geg. freie Rücksendung  
von Linoleum - Versandgeschäft  
**Paul Thum, Chemnitz i. Sa.**

**Spurlos**  
verschunden sind alle Haut-  
unreinigkeiten u. Hautaus-  
schläge, wie Mitesser, Finnen,  
Flechten, Gaurdite zc. durch  
tägl. Waschen mit der echten  
**Stedenpf.-Zeerseifensteife**  
v. Bergmann & Co., Madebeul  
a St. 50 Pf. in Niesitz:  
in der Stadtapotheke,  
bei S. W. Thomas & Sohn,  
Dse. Förster, A. V. Hen-  
nide, Paul Blumenstein, sowie  
i. d. Anker-Drogerie.

**Piano**  
zu vermieten  
**Goethestraße 25.**  
Damenmaskeustüme  
ist billig zu verkaufen  
**Schöthin 47b.**